

Saskia Bis-Niemann
Sanitär • Heizung



Wedeler Landstraße 19 • 22559 HH
Tel.: 040/ 812747 • sbn-gmbh.de

HST THIERFELDER
Meisterbetrieb Sonnenschutzanlagen



**Terrassendächer
und Kaltwintergärten**



**Starten Sie früher in die
Terrassensaison:
Wir bauen innerhalb von
4 Wochen auf!**



**Winteraktion:
12 % Rabatt**

Nelson Park Terrassendächer
Servicebüro Pinneberg
Amselstieg 21
25421 Pinneberg
0 41 01 / 3 73 04 26
www.nelsonpark-td.de



1000-Euro-Spende für Rissens Freiwillige Feuerwehr



Über 1000 Euro Fördermittel von der Hamburger Sparkasse konnte sich der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Rissen freuen. Wofür die Brandschützer das Geld ausgeben, **steht auf Seite 3**. Foto: FFW Rissen

**FAHRRADHAUS
SCHAWO**



individuell • kompetent • persönlich
E-Bikes • Fahrräder • Werkstatt
... und mehr!



E-Bike erfahren

Fahrradhaus Schawo OHG
Ahrenloher Str. 27-29 • 25436 Tornesch
04122 / 9670642 • www.fahrradhaus-schawo.de
Inhaber: Patrik Pade und Linda Keißner

Mein Schuhmacher

Schuh- und Schlüsseldienst + Sicherheitstechnik

JETZT: Sicherheitsschlüssel sofort zum Mitnehmen



Schlüsseldienst
Notdienst



Schuhreparatur
und Zubehör



Schilder und
Gravuren



Kleinreparaturen
und Änderungen



Uhrarmbänder-
und Batteriewechsel



Stempel

Wedeler Landstraße 21 • 22559 HH
Tel.: 040 - 18 23 97 40
Mobil: 0152 - 51 04 55 17
mein-schuhmacher@web.de

**SEIT 2015
IN RISSEN**



**Energiekonzepte
Deutschland**

EKD-Store-Eröffnung

**Bessere Energie für dich.
Und für dein Zuhause.**

Noch bis zum 24.02.2024
899 € Rabatt sichern!

**Kostenlos
beraten lassen**

Christian Hinrichs | 0163 1768836
c.hinrichs@ekd-solar.de
Mühlenstraße 7 | 22880 Wedel



EINBLICKE

HOCH DIE HÄNDE – ODER DOCH NICHT?

Liebe Leserinnen und Leser,

in Reykjavik auf Island sind einige Straßen beheizt, damit sie nicht allzu stark vereisen. Das muss sehr viel Geld gekostet haben. Wir haben am Falkensteiner Ufer ein Amphibientunnelsystem aus Beton und Stahl, das hat auch viel Geld gekostet. Über Sinn und Unsinn einer unterirdischen Autobahn für Kröten und Co. zoffen sich nun die Politiker. Und auch darüber, wer in einer Sitzung des Grönausschusses im September 2022, in der schon mal bekanntgegeben wurde, dass der Tunnel schlappe 420 000 Euro kosten wird, dafür gestimmt hat. Angeblich, so ausgewiesen in einem amtlichen Papier, hatten alle Abgeordneten, die während der Sitzung anwesend waren, ihre Hände gehoben. Nur jetzt – merket auf, die Bezirkswahlen stehen an – waren einige dann doch nicht dafür. Bei so folgenschweren Beschlüssen wäre es sinnvoll, dass die Verwaltung alle Fachausschusssitzungen aufzeichnen und archivieren sollte. Und was die Kröten angeht, die echten, nicht das Geld: Gönnen wir den Tierchen ihren Tunnel, außer Ärger über das Thema bleibt uns ja nichts übrig. Sollte sich das Wetter in den kommenden Tagen beruhigen und ein Spaziergang ohne Regenschirm möglich sein: Das Wildgehege ist



Redaktionsleiterin,
Michelle Kossel

leider erstmal kein Ziel, denn dort wird gearbeitet. Und wer schnell mal über die Fußgängerbrücke an der Simrockstraße huschen will: geht auch nicht wegen Bauarbeiten. Näheres dazu lesen Sie auf den kommenden Seiten.

Bleiben Sie munter!
Herzlich Ihre Michelle Kossel,
Redaktionsleiterin

DER RISSENER

MEINE LOKALZEITUNG FÜR DIE ELBVORORTE UND DAS UMLAND

facebook.com/derrissener www.der-rissener.de

Claudia Conrad

Ihre Ansprechpartnerin
für Anzeigen/Kleinanzeigen

Tel.: 040 - 94 99 63 57
Mobil: 0176 - 32 50 17 12
E-Mail: claudia.conrad@der-rissener.de



- ANZEIGE -

WETTER

präsentiert von:

Zimmern



Garten- und Landschaftsbau GmbH & Baumschulen
Sonne oder Regen?



Donnerstag
3° / 0°



Freitag
1° / 0°



Sonnabend
4° / 2°

Am Donnerstag gibt es eine geschlossene Wolkendecke, bei Temperaturen von 0°C bis 3°C. Der Freitag bleibt bedeckt, sowie regnerisch bei Temperaturen 0°C bis 1°C. Am Sonnabend gibt es den ganzen Tag lockere Bewölkung bei Temperaturen von 2°C bis 4°C kommen. Mit Böen zwischen 15 und 51 km/h, sowie Regenschauern ist zu rechnen.

Ebbe oder Flut?

Donnerstag:	Ebbe: 09:29/21:56	Flut: 02:10/14:52
Freitag:	Ebbe: 10:36/22:55	Flut: 03:15/15:54
Sonnabend:	Ebbe: 11:31/23:47	Flut: 04:09/16:46

Blankenese, Unterfeuer (Quelle: www.bsh.de)

IMPRESSUM

Anschrift:	Der Rissener/Elbflair media GmbH Grete-Neumann-Weg 18, 22559 Hamburg
Internet:	www.der-rissener.de Der Rissener
Verlag:	Elbflair media GmbH Grete-Neumann-Weg 18, 22559 Hamburg vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Kay
Herausgeber:	Andreas Kay Tel. 0176 - 63 63 47 74 andreas.kay@der-rissener.de
Mitherausgeber:	Claus Grötzschel Tel.: 0171 - 361 41 51 claus.groetzschel@der-rissener.de
Druck:	Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG Hanns-Hoerbiger-Str. 6, 29664 Walsrode
Redaktion:	Andreas Kay (V.i.S.d.P.), Michelle Kossel Tel.: 0178 - 679 26 82, redaktion@der-rissener.de michelle.kossel@der-rissener.de
Anzeigen/ Kleinanzeigen:	Claudia Conrad Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12 anzeigen@der-rissener.de
Layout/Grafik:	Elbflair media GmbH 0176 - 63 63 47 74, redaktion@der-rissener.de
gedruckte Auflage:	15.000 Exemplare



Die Brandschützer der FFW Rissen freuen sich über die Spende für ihren Mannschaftstransporter. Foto: FFW Rissen

Feuerwehr bekommt Finanzspritze von der Haspa

RISSEN. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) Rissen freuen sich über eine Finanzspritze der Hamburger Sparkasse (Haspa) in Höhe von 1000 Euro. Daniel Malzahn, Filialleiter der Haspa in Rissen, übergab bei der Wache der Brandschützer an der Rissener Landstraße 254 einen Spendenscheck an Marco Bonhöft, erster Vorsitzender des Fördervereins der FFW Rissen. „Das Geld wird eingesetzt für die weitere Ausstattung des Mannschaftstransporters, der vor allem der Jugendfeuerwehr aber auch der Einsatz- sowie Alters- und Ehrenabteilung zur Verfügung steht. Wir freuen uns deshalb

über die großzügige Unterstützung der Hamburger Sparkasse und können damit zum Beispiel eine Anhängerkupplung anschaffen, um das Fahrzeug noch flexibler nutzen zu können“, so Bornhöft. Das Geld stammt aus dem Lotteriespartopf des Kreditunternehmens. „25 Cent aus den jeweiligen Beiträgen der Sparer fließt in lokale Projekte. Mit den Fördermitteln werden ganz gezielt lokale Projekte in den Bereichen Soziales, Bildung, Kultur, Sport und Umwelt gefördert“, so der Haspa-Filialleiter. Mehr als 500 Organisationen in und um Hamburg wurden bereits mit Haspa-Spenden bedacht.

mk

Zimmern



Garten- und Landschaftsbau GmbH & Baumschulen

Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen, Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche, Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten

Tel. 040-81 5803 22559 Hamburg www.baumschule-zimmern.de



BUCHHANDLUNG Bücherfuchs

Inh.: Melanie Peters
Wedeler Landstraße 14
22559 Hamburg

Tel.: 040/819 606 14
post@buecherfuchs-rissen.de
www.buecherfuchs-rissen.de

**Große
Neueröffnung
am 10.02.24
von 10-16 Uhr**

Lichtblicke!!!

...und viele Orchideen-Schönheiten

Die ersten Frühlingsboten sind da: Tulpen, Hyazinthen & Co.



Auf die Liebe...
am 14. Februar
ist Valentinstag

Kick doch mal in...

Mo. – Fr. 8–18 Uhr
Samstag 8–16 Uhr
Sonntag 10–12 Uhr

Ideen für Dich



Blumenhof Pein



Dockenhudener Chaussee 96 · 25469 Halstenbek · Tel. 04101-41188 · www.blumenhof-pein.de



KLEINANZEIGEN

ENGLISH IN RISSEN mit Joan von Ehren und Donald Wilkes. Kleine Gruppen, Einzelunterricht und Online (Zoom, Skype, FaceTime)
☎ 0171 / 853 92 15

**Wir kaufen
WOHNMOBILE +
WOHNWAGEN**
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

MATHEMATICUS - mit mir kann man rechnen! Nicht warten, jetzt starten und die Lücken schließen! Klasse Nachhilfe für Wedel und Umgebung und für den Westen Hamburgs gibt es hier: MATHEMATICUS - Industriestraße 25 in 22880 Wedel - ☎ (04103) 703 69 67

Gästeappartement für 1-2 Pers., Duschbad u. Miniküche in HH-Rissen, Wedeler Landstr., 2 Min. zur S-Bahn u. z. Einkaufen. ☎ 0172-5413886

Liebe Damen und Herren, Wohnung gesucht für höfliches, ruhiges, empathisches Paar (Illustratorin, Kameramann) und Hund.
Kontakt: ☎ 0173-4935737

Haushalts- auflösung Horst Weige

Entrümpelung mit Wertanrechnung

- Wir nehmen alles mit
- Fachgerechte Entsorgung
- Besenrein, Festpreis
- Zuverlässig und seriös

**Mobil: 0172 / 402 55 72
Wedel: 04103 / 803 39 03**

Ich (w, 47) suche ab frühestens April 2024 ruhige 2-Zimmer-Wohnung im Hamburger Westen; kein Erdgeschoss; ☎ 0179-7019801

IHRE KLEINANZEIGE

JETZT BEI UNS
AUCH DIGITAL!



der-rissener.de/kleinanzeigen

Spende und werde
ein Teil von uns.
seenotretter.de



LESERBRIEF

Unser Leser Peter D. Schmidt hat uns einen Leserbrief zu den Artikeln „Vielfältige Landwirtschaft in Sülldorf - wie lange gibt es sie noch?“ und „Zukunftspläne mit Hilfe der Kommunalaufsicht?“ aus unserer Ausgabe 170 zugeschickt.

„Ich hoffe, dass bei der Politik die Alarmglocken läuten“

Als Teilnehmer des Neujahrsempfangs der Stadt Wedel ist diese neutrale Berichterstattung bemerkenswert. Man wird sehen, was am Ende dabei herauskommt.

Ein Schrecken war die Überschrift über Zustand und Bedrohung der Landwirtschaft in Sülldorf. Seit ich vor 50 Jahren den CDU-Ortsverband Sülldorf/Iserbrook gründete war das alte Dorf mit seiner Landwirtschaft noch ein Idyll. Anders sah es schon im Jahr 1985 aus, als sich eine Bürgerinitiative um die Gärtnerin Gunda Brunnstein und ihren Ehemann, den Informatiker Professor Klaus Brunnstein, mit dem Namen „Erhaltet Sülldorf, das letzte Geestdorf in Hamburg“ bildete und bereits 5000 Unterschriften parat hatte. Es ging um den Erhalt des alten Dorfkerns, der durch eine Änderung der Bauplanung in Gefahr geriet. So sollten beispielsweise Altenteile als Bauwerke für die Altbauern im Ruhestand auf den Höfen errichtet werden.

Die Falle bestand darin, dass nach dem Ableben der Altenteiler Haus und Wohnungen frei verkäuflich werden sollten. Parallel sollte auf einem Hof im Zentrum eine Anlage mit exklusiven Wohnungen entstehen. Alles mit Zustimmung der großen Fraktionen im Altonaer Rathaus. Es war der Hamburger CDU-Landesvorsitzende und parlamentarische Staatssekretär Jürgen Echter nach, der mich bat, mit der Bürgerinitiative Kontakt aufzunehmen und diese gegebenenfalls zu unterstützen. Was geschah. Am Ende stimmte der CDU-Kreispartei gegen die eigenen Bezirksabgeordneten für den Erhalt des Dorfes. Die örtlichen Grünen hatten dieses Problem verschlafen. Der damalige Bausenator hatte schon die Feldmark am Klövensteen als zukünftiges Bauland im Blick. Es gab in dieser Zeit 12 Bauern. Die meisten standen auf unserer Seite. Das Bundesbauministerium und das Bonner Landwirtschaftsministerium hatten damals Dorferhaltungsprojekte im Angebot



In Sülldorf machen sich Landwirte Sorgen um die Zukunft. Foto: mk

und schickten Referenten auf unsere Exkursionen in Dörfer Niedersachsens und Schleswig-Holsteins, die wir besichtigen konnten. Darunter modellhaft erhaltene und verschönerte Dörfer und Fehlentwicklungen. Wir erfuhren viel über die personellen Konstellationen, die für Erfolg und Mißerfolg verantwortlich waren. So war es gut, wenn ein Bürgermeister einer Landwirtschaftsfamilie entstammte, in der Erbfolge nicht den Hof übernehmen konnte aber zum Beispiel als Lehrer im Dorf verblieb und wegen der familiären Verankerung im Dorf keinem Widerstand ausgesetzt war, wenn er auswärtige Architekten einschaltete. Das alles wurde von der Bundesregierung unterstützt. Mir gaben die Bonner Beamten wenig Hoffnung. Da Sülldorf keinen Bürgermeister hatte und das Rathaus in Altona oder gar in Hamburg zu weit vom Geschehen war, würde man diesen Verstärkerprozess allenfalls zehn Jahre aufhalten können. Das traf in meiner Zeit als Ortsvorsitzender der CDU (bis 2012) nicht ein. Die CDU konnte wegen der Bürgerunterstützung 1987 sogar einmalig den Bundestagswahlkreis Altona/Elbvororte gewinnen. Ich hoffe, dass in der örtlichen Politik die Alarmglocken läuten.

Peter D. Schmidt

Unser Schlaftipp des Monats

Wie man sich bettet, so liegt man...

Und bei Bettenland ergänzen wir: ...und wer wirklich gut liegt, wird **echt. besser. schlafen.**

Unsere Besser-Schlafen-Coaches wissen, dass die Qualität des Schlafes von zahlreichen Faktoren abhängt, darunter einem hochwertigen Bett, anpassungsfähiger Unterfederung, ergonomischer Matratze, passender Decke, und maßangefertigten Nackenstützkissen sowie der richtigen Schlafraumgestaltung und Schlafhygiene.

Der Schlüssel zu einem optimalen Schlaf liegt also in der Wahl der richtigen Matratze und einer individuellen Anpassung des Liegekomforts. Deshalb legen wir bei Bettenland größten Wert auf eine professionelle Matratzenberatung und die individuelle Abstimmung von Decken und Nackenstützkissen.

Jetzt in der kälteren Jahreszeit kommen naturgemäß Winterdecken oder Ganzjahresdecken zum Einsatz. Bettenland bietet hierzu eine vielfältige Auswahl an Winterdecken mit allergiefreien Hightech-Fasern oder atmungsaktiven flauschigen Daunen, die für ein angenehmes Schlafklima sorgen, damit Sie auch in kalten Nächten erholsam schlafen können.

Unsere Besser-Schlafen-Coaches berücksichtigen Ihre persönlichen Bedürfnisse, Schlafgewohnheiten, Körperkontur und weitere Parameter, um die perfekte Matratze und die passende Decke für Sie zu finden. Denn nur durch eine maßgeschneiderte Abstimmung von Matratze, Lattenrost, Zudecke und Nackenstützkissen lässt sich ein optimierter Liegekomfort erzielen. Eine individuell angepasste Matratze gewährleistet optimale Druckentlastung, richtige Körperausrichtung und verbesserte Durchblutung – für einen tieferen Schlaf, schnellere Regeneration und mehr Energie für den Tag.

Bei allen Fragen rund um das Thema „besser schlafen“ ist Bettenland Ihre erste Adresse im Raum Hamburg-Halstenbek. Unsere zertifizierten Besser-Schlafen-Coaches unterstützen Sie dabei, Ihren Schlaf zu optimieren und zu einem Quell sprudelnder Lebensenergie und Freude zu machen.



BETTENLAND in der Wohnmeile Halstenbek



Individuelle Beratung in familiärer Atmosphäre

Besuchen Sie Bettenland in der Wohnmeile in Halstenbek und lassen Sie sich vom erfahrenen Team bei der Wahl Ihrer perfekten Matratze, Schlafdecke, Kissen und Bettwäsche unterstützen. Investieren Sie in Ihren Schlaf und erleben Sie die positiven Auswirkungen auf Ihr tägliches Wohlbefinden. „Wie man sich bettet, so liegt man... und wie Bettenland ergänzt: und wer wirklich gut liegt, wird **echt. besser. schlafen.**

echt. besser. schlafen.
Auch in der kalten Jahreszeit...



...mit der passenden Ganzjahresdecke:

- ✓ *Kuschelig warm*
- ✓ *Angenehm behaglich*
- ✓ *Perfekter Komfort*

Birte Ratjen
Einrichtungsberaterin
Besser-Schlafen-Coach

BETTENLAND
echt. besser. schlafen.

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Wohnmeile Halstenbek ■ Gärtnerstraße / Ecke Industriestraße 2+4 ■ 25469 Halstenbek ■ www.bettenland-halstenbek.de



LOKALES

Amphibientunnel wird zum Politikum: das ganz dicke Kröten-Fass

BLANKENESE. Mit Errichtungskosten in Höhe von 465 848,56 Euro für die im vergangenen Jahr gebauten vier Amphibientunnel aus Beton und Stahl mit 410 Meter langen Leitwänden am Falkensteiner Weg ist die unterirdische Anlage, die Kröten und Co. einen sicheren Weg durch den Elbhing ins Laichgebiet ermöglicht, vermutlich eine der teuersten Deutschlands.

Diese enorme Summe wurde im Rahmen einer politischen Anfrage der FDP-Bezirksfraktionsvorsitzenden Katarina Blume bekannt. Die Liberale ist aufgebracht. „Mit allem gebotenen Respekt für den Artenschutz – die Prioritätensetzung der beiden grün geführten Behörden auf Landes- und Bezirksebene ist schlichtweg skandalös. Wie weit kann man eigentlich übers Ziel hinausschießen, wenn man nicht selber bezahlen muss“, sagt sie. Ihr Fraktionskollege Wolf Achim Wiegand, FDP-Sprecher für Verkehrspolitik aus dem Wahlkreis Blankenese, wird ebenfalls deutlich: „Dem grün geführten Bezirksamt fehlen die finanziellen Kröten für die Ausbesserung von Straßenschlaglöchern. Aber den lebenden Kröten baut man sündhaft teure Trassen. Ich wünsche mir mehr Einsatz für die Menschen. Der Blankeneser Krötentunnel ist Luxus am falschen Platz.“ Auch die CDU-Bezirksvertreter sind not amused. „Gut gemeinter Artenschutz darf vor dem Hintergrund von knappem Steuergeld in der Stadt nicht zum Fetisch werden. Während bei Seniorentreffs in Altona 1000 Euro gekürzt wurden, lässt die Umweltbehörde sich vier Krötentunnel eine halbe Million Euro kosten“, sagt der CDU-Fraktionsvorsitzende Sven Hielscher. Dabei waren sich die Politiker zu Beginn der Planungen 2016 einig, dass die damals bestehende Tunnelanlage am Falkensteiner Ufer vergrößert werden muss, da sie von den Amphibien rege genutzt werde.

Mitte 2021 wurden die Planungen konkreter, und erste Kostenschätzungen wurden vom Bezirksamt ins Spiel gebracht. So sollten es für den Bau eines Tunnelsystems in Betonbauweise 235 000 Euro sein. Eine Unterführung mit Stahlelementen wurde auf 264 000 Euro beziffert.



Der Bau eines Krötentunnelsystems am Falkensteiner Ufer ist teuer geworden. Foto: Adobe Stock/taviphoto

„Da musste ich damals schon schlucken, aber es war ja durchaus eine sinnvolle Sache“, so FDP-Frontfrau Katarina Blume. Noch im März 2022 signalisierte die Verwaltung, schätzungsweise 160 000 Euro, plus Baunebenkosten würden aufgerufen. Die Kosten würden von der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) und aus Mitteln des Bezirksamtes getragen werden. Doch nur wenige Monate später, Anfang September 2022, gab das Bezirksamt, während einer Sitzung des Grünausschusses bekannt, dass man mit sehr viel mehr Geld für das Tunnelsystem rechnen müsse. So heißt es in einer entsprechenden Drucksache, es müssten 420 000 Euro zur Verfügung gestellt werden. Begründet wurde dies mit inzwischen gestiegenen Kosten für, unter anderem Baumschutz, Maßnahmen für den Bestandschutz von Leitungsinfrastruktur für Strom und Gas und für Bodenentsorgung.

Die Verwaltung weist in dieser Drucksache darauf hin, dass „der Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport der Empfehlung des Amtes einstimmig zustimmt“. Soll heißen: Die Politiker haben demnach offenbar für diese Vorschläge und damit auch den hohen Kosten ihre Hände gehoben. Für Katarina Blume, die in dieser Sitzung ebenfalls zugegen war, schlägt dies den Boden des Kröten-Fasses aus. „Die FDP-Fraktion ist sich sicher, dieser Druckvorlage nicht zugestimmt zu haben“, sagt sie im Gespräch mit unserer Zeitung. Die Grünen-Abgeordnete Dana Vornhagen betont, dass

der Beschluss einstimmig gewesen sei. „Wir jedenfalls stehen zu unserer damaligen Entscheidung“, sagt sie. Es sei außerdem nicht der Fall, dass Projekte aus anderen Bereichen aufgrund der Kosten für den Tunnel nun finanzielle Einbußen hinnehmen müssten. „Das Geld kommt aus Naturschutz-Töpfen und steht nur diesen Zwecken zur Verfügung“, so die Grünen-Fraktionspolitikerin.

Und während sich die Politik zofft, ist der Bund der Steuerzahler aufmerksam geworden auf den Zoff um die Kröten für den Tunnel. Hier wird geprüft, ob das Thema ein Kapitel im Schwarzbuch wert ist. „Wir haben großen Respekt vor dem Engagement der ehrenamtlichen Naturschützer. Umweltbeziehungsweise Artenschutz ist wichtig. Da gibt es keine zweite Meinung. Wohl aber darüber, wie er umgesetzt wird. In diesem Fall wurde fast eine halbe Million Euro für ein Amphibienschutzsystem in Blankenese verwendet, dessen Notwendigkeit man zumindest diskutieren kann“, sagt Sascha Mummenhoff, Pressesprecher/ Geschäftsführer des Steuerzahlerbundes Hamburg. An einer viel befahrenen Straße möge so eine Mega-Maßnahme sinnvoll sein. „Aber gilt das auch an einer Fahrradstraße, die ausschließlich für den motorisierten Anliegerverkehr zugänglich ist? Wir haben da unsere Zweifel. Zumal es keine aktuellen Verkehrsbelastungszahlen gibt.

Die zugrunde liegende Statistik ist elf Jahre alt und es wurde nur an einem Tag gezählt. Reicht das für eine 500 000 Euro Maßnahme? Wir finden nicht“, so

Mummenhoff. Und wie hätten Politik und Verwaltung aus Sicht der Steuerzahler-Vertretung reagieren können? „Grundsätzlich hätten wir eine Lösung aus ehrenamtlichem Engagement, Hinweisschildern und mobiler Lösung favorisiert. Leider ist es Zeitgeist, dass das ehrenamtliche Engagement nachlässt und der Staat mit Steuergeld einspringt. Im Sinne der Steuerzahler bleibt nur zu hoffen, dass die Kröten ihren Luxustunnel zu schätzen wissen. Wir erwarten, dass der Nutzen des Amphibienschutzsystems mit Zahlen dokumentiert wird. Grundsätzlich prüfen wir, ob diese Maßnahme ein Falls für das neue Schwarzbuch ist.“

Bezirksamtsleiterin Dr. Stefanie von Berg setzt indes auf die Umweltschutzmaßnahme. „In Zeiten des Artensterbens finde ich es absolut richtig, eine Tierart durch geeignete Maßnahmen zu unterstützen und zu schützen. Als Bezirksamt möchten wir ein wochenlanges Krötensterben verhindern. Wir haben wirtschaftlich gehandelt und eine effektive Schutzmaßnahme installiert. Damit sorgen wir für Artenschutz – so wie es erforderlich ist. Uns und ganz persönlich mir ist es das wert. Im Übrigen ist für uns als Bezirksamt einzig der Rechnungshof die maßgebende Instanz, wenn es darum geht, sich in finanziellen Fragen zu rechtfertigen.“

Das will die CDU-Bürgerschafts-abgeordnete Dr. Anke Frieling nicht so stehen lassen. „Ich werde eine politische Anfrage an den Senat stellen, um genauere Informationen zu diesen immens hohen Kosten zu erhalten.“ **mk**



Warum man Blankenese lieben muss...

...und dies auch, wenn nasskaltes Regenwetter mit dichten Wolken vor der Sonne mal wieder klar macht, wieviel Grautöne möglich sind – dafür gibt es viele Gründe. „Die Elbe, der Strand, das Treppenviertel, aber auch das gute Miteinander und die vielen schönen Geschäfte und Cafés, in denen Besucher, aber auch Einheimische sich treffen und einfach mal entspannen können“, sagt Oliver Diezmann, Vorsitzender der Blankenese Interessen Gemeinschaft (BIG).

Wer mag, lässt sich seinen Thermokaffeebecher im „Riva“ oder in einem der anderen Cafés füllen und macht einen Schaufensterbummel. Den passenden Regenschirm zum Ausleihen gibt es übrigens in vielen Geschäften von Mitgliedern der BIG. Gerade jetzt bieten Geschäfte tolle Spätwinterangebote oder gewähren einen Ausblick auf die aktuellen Frühjahrskollektionen. „Viele Läden sind inhabergeführt, da werden dem Kunden handverlesene Waren mit viel Herzblut präsentiert“, so der BIG-Vorsitzende. Und Geschubse und stressiges Gedränge in eintönigen Einkaufspassagen, das gibt es hier nicht. „Blankenese ist



BIG-Chef Oliver Diezmann liegt der lebendige Stadtteil am Herzen.

Fotos: mk

immer einen Ausflug wert, ist immer gastfreundlich, bunt und überraschend“, so Oliver Diezmann. Wer sich darauf einlässt, der kann sie schnell für sich entdecken, die „Blankeneseliebe“.



Interessen
Gemeinschaft e.V.

Blankenese genießen!



Gold & Silber Karway

An- & Verkauf von Edelmetallen und Schmuck

Wir kaufen:

Gold • Silber • Zahngold • Schmuck • Barren •
Münzen • Uhren • Modeschmuck • Silber-Besteck
• Versilbertes Besteck • Diamanten • Perlen •
Koralle • Bernstein • Militaria • Porzellan

Unsere Ankaufspreise, orientieren sich an den aktuellen Börsenkurs. Edelsteine und Handarbeit, werden bei wiederverkäuflichen Schmuck, extra berechnet.



Blankeneser Bahnhofstr. 29 • 22587 Hamburg • Tel.: 040/50 68 36 88 •
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 11-18 Uhr & Sa.: 11-14 Uhr • www.gold-karway.de



Spezialkursus „Letzte Hilfe“ in der ASB-Sozialstation Elbgemeinden/Rissen

RISSEN. Die ASB-Sozialstation Elbgemeinden/ Rissen bietet am Mittwoch, 6. März, an der Wedeler Landstraße 16, einen Spezialkursus „Letzte Hilfe“ an. Das Angebot richtet sich an Interessenten, die Informationen und einfache Hilfestellungen für die Begleitung schwerstkranker Menschen in der Familie oder im Freundeskreis wünschen.

Die meisten Menschen möchten zu Hause sterben - ein Wunsch, der nicht leicht zu erfüllen ist. Einer der Gründe besteht darin, dass sich Angehörige die Begleitung eines Sterbenden nicht zu-

trauen und sich hilflos fühlen. Der „Letzte Hilfe“-Kursus soll Wissen vermitteln und Mut zusprechen, sich Sterbenden zuzuwenden. Inhalte des Kurses sind auch die Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Umgang mit der Trauer.

Die Kursdauer beträgt vier Stunden, von 16 Uhr an, bis 20 Uhr, und ist kostenfrei. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es unter 040-83398245 oder per Mail an isabelle.erdelji@asb-hamburg.de.

dr

Wildgehege Klövensteen vier Wochen dicht

RISSEN. Sanierung des Hauptweges, neue Fläche für eine Uhu-Voliere und vieles mehr: Im Wildgehege Klövensteen wird gewerkelt. Daher macht Rissens Wildpark seine Tore bis voraussichtlich 7. März dicht, so das Bezirksamt. Dann werden Mitarbeitende der Verwaltung den Hauptweg durch die Anlage so ertüchtigen, dass Baumaschinen dort fahren können. Außerdem wird unter anderem auch die Fläche für die neue Uhu-Voliere vorbereitet, indem etwa das Fundament aufbereitet wird. Außerdem werden Biotope gepflegt

und auch die Verkehrssicherung hergestellt. Wie die Verwaltung weiterhin mitteilt, wird das Wildgehege auf die Umsetzung größerer Maßnahmen vorbereitet, die im Laufe dieses Jahres – mitunter ebenfalls unter Schließung des Wildparks – erfolgen werden. Dazu zähle unter anderem die Durchführung der Hauptweg-Sanierung, der Neubau des Spielplatzes und der Bau der Uhu-Voliere.

Wer trotzdem Wildtiere beobachten möchte, kann von der Aussichtsplattform bei der Anlage das Rotwild anschauen. **mk**



- ANZEIGEN -

Friedhofswald Appen In der Natur für immer Frieden finden

Im Jahr 2011 wurde der Friedhofswald „Ruhe unter Bäumen“ in Appen eingeweiht und spielt heute eine wesentliche Rolle für den Friedhof. Dieser Wald ist ein kleines Stückchen Natur pur. Hier können sich Verstorbene unter den Bäumen beisetzen lassen. Die Evangelisch-lutherische Johanneskirchengemeinde Appen bietet allen Menschen, unabhängig von Konfession und Wohnort, bietet Bestattungen unter Bäumen im Friedhofswald an.

Die Stelen aus Stangenbasalt mit den Waldtieren sollen zur Orientierung im Wald dienen. Im Wald selbst findet sich eine Stele mit einem Adler, die eine weitere Fläche zur Beisetzung im westlichen Teil des Waldes ausweist. Es gibt verschiedene Grabarten: ein Einzelgrab, ein Doppel- oder ein Familienbaum. Die Stelle, an der die Beisetzung erfolgen soll, können Interessenten gerne selbst aussuchen, auch schon zu Lebzeiten. Eine Bestattung kann mit einer Trauerfeier verbunden sein - für Kirchenmitglieder sogar in der Kirche. Die Beisetzung kann auf Wunsch mit oder ohne Angehörige erfolgen.

Auf Wunsch kann der Name des Verstorbenen mit einer kleinen Steinplatte oder einem grünen Eichenlaubschild aus Edelstahl gekennzeichnet werden. Da der Friedhofswald Appen naturbelassen bleibt, entfällt die Grabpflege. Mitgebrachte Blumen können an einer der Stelen niedergelegt werden.



Im Jahr 2011 wurde der Friedhofswald „Ruhe unter Bäumen“ in Appen eingeweiht. Foto: Friedhofswald Appen

Der Friedhofswald ist direkt durch den öffentlichen Busverkehr mit der Linie des HVV 6673 zu erreichen.

Kontakt:

Ev. Luth. St. Johannes-Kirchengemeinde Appen-Friedhof-Sitz des Friedhofs: Appener Straße 2c, 25482 Appen
Tel. 04101-691123

Friedhofsverwalter: Hemming Hachmann-Thießen



BESTATTUNGEN

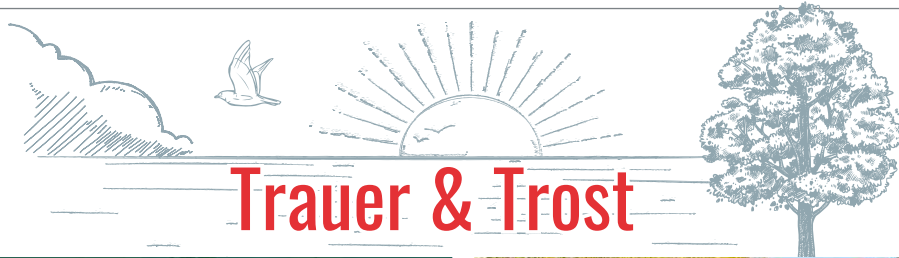
MICHAEL SCHÜTT

Wir sind für Sie da.

Gerne beraten wir Sie persönlich zu Ihrer individuellen Bestattungsvorsorge.

040. 81 81 13

Rissener Dorfstraße 52 • 22559 Hamburg
michael.schuet@bestattungen-schuet.de
bestattungen-schuet.de



Pastorin Susanne Peters (von links) und Sabrina Altenberend vom Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne haben für Betroffene jederzeit ein offenes Ohr. Foto: Seemann & Söhne

Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne Hier finden Trauernde Hilfe

„Lange saßen sie da und hatten es schwer. Aber sie hatten es gemeinsam schwer, und das war ein Trost.“ Für die Pastorin Susanne Peters und Sabrina Altenberend vom Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne ist das Zitat von Astrid Lindgren wie ein Motto für ihre Arbeit. Die ausgebildeten Trauerbegleiterinnen gründeten bereits vor zwei Jahren die erste Trauergruppe, in denen sich Menschen treffen können, die gerade Eine oder Einen ihrer Liebsten verloren haben.

Mit anderen Betroffenen zusammen zu sein, sich auszutauschen über ihre Empfindungen, also ihrer Trauer den notwendigen Raum und ausreichend Zeit zu geben oder einfach gemeinsam etwas zu unternehmen und darüber wieder zurück ins eigene Leben zu finden – darum geht es Susanne Peters und Sabrina Altenberend. Der Tod eines geliebten Menschen hinterlasse bei den Angehörigen tiefe Spuren, die oft zu einer unfassbaren Leere für die Betroffenen führe, wissen die zwei empathischen Expertinnen.

Da alle drei Trauergruppen, sowohl die in Blankenese als auch die in Altona, zurzeit komplett sind, bieten sie deshalb allen Betroffenen an, sich bei ihnen für Einzelgespräche anzumelden. Sobald es wieder freie Gruppenplätze gebe, könnten sie dann nachrücken, empfiehlt Sabrina Altenberend. Außerdem in Planung sei ein Trauer-Café, das regelmäßig stattfinden solle und das allen Interessierten offenstehe, kündigte sie weiter an.

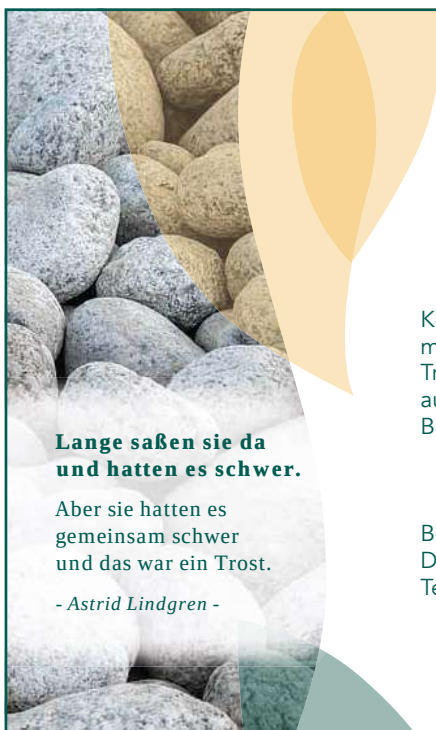


Das Landschaftsgrabfeld ist einer Schleswig-Holsteinischen Knicklandschaft nachempfunden. Foto: Schmidt

Naturnahe Bestattungen

Der Blankeneser Friedhof bietet verschiedene Möglichkeiten der Bestattung, weil jeder Mensch seine Art der Trauer hat und die Verstorbenen vielleicht vor ihrem Tod Wünsche für ihre letzte Ruhestätte geäußert haben. Mit den vielfältig gestalteten Grabstätten, die zur Verfügung stehen, gibt der Friedhof diesen verschiedenen Ansprüchen Ausdruck.

Neben Wahlgrab, Staudengrab und Rasengrab kann die naturnahe Bestattung gewählt werden. Sie ist auf dem Blankeneser Friedhof unter anderem auf den so genannten Landschaftsgräbern möglich. Hier können Angehörige und Freunde sowohl bei einer Sarg- als auch Urnenbeisetzungen von ihren Liebsten Abschied nehmen. Das Grabfeld ist einer Schleswig-Holsteinischen Knicklandschaft nachempfunden. Die Beisetzungen erfolgen am Fuß kleiner Wälle. Grabbepflanzung und Grabpflege übernimmt hier die Natur. Die Wiese wird zwei- bis dreimal im Jahr gemäht, die Sträucher auf den Wällen werden alle zwei bis drei Jahre „geknickt“. Als Grabstein ist ein kleiner, naturbelassener Findling möglich. Blumen und Lichter können an einer zentralen Stelle niedergelegt bzw. aufgestellt werden. Die Friedhofsverwaltung des Blankeneser Friedhofs berät Sie gern.



Lange saßen sie da und hatten es schwer.

Aber sie hatten es gemeinsam schwer und das war ein Trost.

- Astrid Lindgren -

**Beieinander sein,
Erinnerungen teilen,
der Trauer Raum und Zeit geben.**

**Wir laden Sie herzlich zu
unserer Trauergruppe ein.**

Kommen Sie zu unseren regelmäßigen Treffen mit **Susanne Peters, Pastorin & ausgebildete Trauerbegleiterin** und **Sabrina Altenberend, ausgebildete Trauerbegleiterin**, Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne.

**Unsere Treffen finden in Altona und Blankenese statt.
Sprechen Sie uns gerne an!**

Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne,
Dormienstraße 9, 22587 Hamburg-Blankenese
Tel.: 040/866 06 10

Beerdigungs-Institut
Seemann
& Söhne



**Der Schöpfung
ganz nah an einem
besonderen Ort**



Friedhof
Blankenese

**Sülldorfer Kirchenweg 151
22589 Hamburg
Tel.: (0 40) 87 27 61
Fax.: (0 40) 87 42 60
www.friedhof-blankenese.de
Mo.-Fr. 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung**



Nina Holena geb. Bade und André Bade leiten das Bestattungsinstitut Bade. Foto: Bade

Mit einem Bestattungsvorsorgevertrag alles Notwendige vorab regeln

Das Team des Bestattungsinstituts Bade steht Hinterbliebenen nicht nur mit Kompetenz und Empathie für eine würdevolle Bestattung zur Seite, sondern auch mit hilfreicher Beratung dazu, welche Behördengänge anliegen, wer zu informieren ist, welche Unterlagen beizubringen sind und welche Kosten auf die Hinterbliebenen zukommen.

Gerne beraten die Mitarbeiter kostenfrei vor dem Eintreten eines Trauerfalls mit einem Bestattungsvorsorgevertrag. So kann Notwendiges bereits im Vorfeld erledigt und selbstbestimmend festgehalten werden, wie die Bestattung erfolgen soll. Dieser Vertrag trägt testamentarischen Charakter und ist als letztwillige Verfügung von den Hinterbliebenen in allen Punkten einzuhalten.

Zur Finanzierung der Bestattung empfiehlt das Bestattungsinstitut Bade ein Treuhandkonto beim Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V. einzurichten. „Wir beraten Sie zu all diesen Fragen umfangreich, damit die notwendigen Schritte mit Bedacht gegangen werden können. Für Ihre Unterlagen übergeben wir Ihnen einen kostenfreien Vorsorgeordner“, betont Nina Holena. Sie führt gemeinsam mit ihrem Bruder André Bade das Familienunternehmen. Für eine Beratung ist eine Terminvereinbarung sinnvoll. Das Bestattungsinstitut Bade ist unter Telefon 040/524776200 in der Geschäftsstelle Iserbrook oder in Wedel unter 04103/5160 erreichbar.



Michael Schütt hat in seinem Bestattungsunternehmen seit Jahresbeginn Sonja Böhm als einfühlsame Mitarbeiterin und Spezialistin für Trauerdrucksachen an der Seite. Foto: Schütt

Nun zwei kompetente Kräfte beim Bestattungsunternehmen Michael Schütt

Seit knapp zweieinhalb Jahren steht Michael Schütt mit seinem Bestattungsunternehmen Hinterbliebenen beim Erledigen von Formalitäten, der Auswahl einer würdigen Bestattungsform und bei der Trauerbewältigung zur Seite. Seit Beginn des Jahres unterstützt ihn nun hierbei Sonja Böhm.

„Ich freue mich, Sonja Böhm an meiner Seite zu haben. Sie ist eine wundervolle Ergänzung für mein Unternehmen“, betont Michael Schütt. Seine Mitarbeiterin hat bereits Erfahrungen in einem renommierten Bestattungsinstitut gesammelt. Ihre ruhige und geduldige Art, gepaart mit einer kreativen Ader, hat sie unter anderem zu einer Spezialistin für Trauerdrucksachen gemacht.

„Ich bin dankbar, dass ich hier all meine Fähigkeiten verbinden und den Angehörigen in schweren Zeiten eine Stütze sein darf“, sagt Sonja Böhm. Und Michael Schütt ergänzt: „Wie ein Leuchtturm geben wir Ihnen Licht, leuchten Ihnen den Weg und begleiten Sie durch dunkle Zeiten. Wir stellen uns auf Ihre Wünsche ein und gestalten mit Ihnen die Beisetzung Ihrer Lieben.“

Das Bestattungsunternehmen Michael Schütt an der Rissener Dorfstraße 52 ist rund um die Uhr an 365 Tagen unter der Telefonnummer 040/818113 zu erreichen.



**Bestattungsinstitut
Bade**

BESTATTUNGEN VORSORGE TRAUERKULTUR

Institut Wedel
Kapelle, Café,
Abschiedsräume
Flerrentwiete 32
22880 Wedel
04103/5160
(Tag & Nacht)

Filiale Hamburg
Sülldorfer Landstr. 5
22589 Hamburg
040 / 524 776 200
(Tag & Nacht)

bade-bestattungen.de



Friedhofswald Appen Ruhe unter Bäumen

Wir informieren Sie gern!

04101 – 69 11 23

info@friedhofswald-appen.de

www.friedhofswald-appen.de





PROFIS FÜR ALLE FÄLLE



HoWe-Umzüge

Horst Weige

Entrümpelungen & Transporte

- Geschultes Fachpersonal
- Büroumzüge, Elektroarbeiten
- Möbeleinlagerungen
- Möbeltransportversicherung
- Möbelmontage durch Tischler
- Malerarbeiten

Kostenvoranschlag, Umzugskartons sowie Anfahrt kostenlos! **Testen Sie uns!**

Mobil: 0172 / 402 55 72
Wedel: 04103 / 803 39 03

Alles sauber? Jetzt ist Gelegenheit, das Gartenwerkzeug zu reinigen.

Foto: Christin Klose/dpa-mag

TISCHLEREI

Jörg Jörgensen

FENSTER UND TÜREN

- Austausch • Reparatur
- Einbruchschutz

Eingetragen in den Listen der Landeskriminalämter SH, HH, NI als Errichtungsunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen.

**HOLZ
WERK
STATT**

Achtern Diek 10 • 25491 Hetlingen

Tel. 04103/189 58 28 • Mobil 0173/232 71 62

www.holzwerkstatt-tischlerei.de



Kohlermann & Koch GmbH

Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

Montage-
helfer Teil-
oder Vollzeit
gesucht

Schenefelder Landstr. 281 • 22589 Hamburg

Tel.: 87 30 32 • Fax: 870 10 80 • www.kohlermann-koch.de

Energiekosten senken

Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie

– Markisen – Insektenschutz – Überdachungen –



Wintergärten
Terrassendächer

35 Jahre
Erfahrung



**Terrassendächer
Elemente
Wintergärten**

direkt ab Werk inkl. Montage

Hauptstraße 3a • 25361 Steinburg • Tel. 04824/400963

Verkaufsleitung Hamburg: 0172/4101954 • fut-iz@web.de

www.gartenoase.de HAMBURG - STEINBURG - SCHWERIN - ROSTOCK

Ruhezeit – Rüstzeit

Jetzt planen und Werkzeug checken

Die winterliche Gartenruhe ist eine wertvolle Zeit. Es gilt, die kommende Gartensaison zu planen und sicherzustellen, dass Sie gut vorbereitet sind, wenn es wieder Zeit ist, aktiv im Garten tätig zu werden. Christine Scherer von der Bayerischen Gartenakademie rät, sich den jetzt noch winterlichen Garten genau anzusehen. „Man geht in seinen Garten, schaut sich vom gestalterischen Aspekt seine Anpflanzungen an und überlegt: Wo könnte ich noch Pflanzen mit besonderem Winteraspekt (Farbe, Struktur) ergänzen, um ein schönes Winterbild zu erhalten?“

Gehölze und Gräser

Scherer empfiehlt immergrüne Gehölze, wie Eibe sowie immergrüne Stauden, etwa Wolfsmilch, Brandkraut oder Nieswurz. „Oder Gehölze mit einer farbigen Rinde wie verschiedene Hartriegel-Arten. Da gibt es Hartriegelsorten mit roter, orangener Rinde und auch gelber Rinde.“ Auch Gräser können - gerade in Kombination - eine Option sein, um Ihrem Garten im Winter ein ansprechendes Element hinzuzufügen.

Wichtig: eine standortgerechte Pflanzenauswahl treffen. Die richtet sich laut Scherer nach folgenden Fragen: Sollen sie im Schatten oder in der Sonne stehen? Wie ist der Boden beschaffen? Ihr Tipp: Vor der Anschaffung gut informieren, welche Pflanzen in Frage kommen. Das ginge im Internet, effektiver sei aber ein Fachbetrieb wie Baumschule oder Staudengärtnerei. „Wenn ich in der Nähe einen Betrieb habe, dann gehe ich natürlich persönlich hin“, ist Scherers Devise. Vorteil hier: Die Gärtner dort kennen die örtlichen Gegebenheiten.

Geräte

Wem es jetzt schon in den Fingern juckt, der sollte jetzt überprüfen, ob seine Ausrüstung, etwa für den Gehölzschnitt ab Februar oder März, einsatzbereit ist, so die Expertin. „Man kann seine Gartengeräte jetzt wunderbar saubermachen, vom Dreck befreien, den Rost wegmachen, ölen, die Gartenschere schärfen.“

Dann sei zu prüfen: Gibt es vielleicht etwas zu ersetzen? Auch hier empfiehlt Christine Scherer, sich jetzt die Zeit zu nehmen, um sich zu informieren und im Fach- oder Baumarkt umzuschauen. **dpa**

Energie-Check: Eignet sich das Haus für eine Wärmepumpe?

Wärmepumpen sind wegen ihres klimafreundlichen Betriebs für viele eine zukunftsfähige Alternative zu herkömmlichen Heizsystemen. Sie arbeiten allerdings nur dann effizient und kostengünstig, wenn sie keine zu hohen Temperaturen in den Heizkreislauf einspeisen müssen. Ein einfacher Test der Initiative Zukunft Altbau zeigt, ob Ihr Haus für eine Wärmepumpe geeignet ist. Der Test funktioniert grundsätzlich bei allen Gebäudetypen. In Mehrfamilienhäusern sollte er jedoch nur in Absprache mit allen Bewohnern durchgeführt werden.

Der EE-fit-Test

Die Durchführung des Tests ist simpel: Stellen Sie an besonders kalten Tagen während einer Frostperiode die Vorlauftemperatur Ihres Heizkessels auf 50 bis 55 Grad Celsius. Gleichzeitig werden die Thermostate an den Heizkörpern auf 20 Grad Celsius gedreht, das entspricht auf dem Thermostat Stufe drei. Das entscheidende Kriterium: Wenn alle Räume ausreichend warm bleiben, ist das Haus bereit für eine Wärmepumpe. Andernfalls gibt es womöglich Optimierungsbedarf oder es sollte direkt eine energetische Sanierung ins Auge gefasst werden. Wie lange der Test dauert, hängt von der Speichermasse des jeweiligen Gebäudes ab, heißt es von Zukunft Altbau. So sei die Reaktionszeit bei Massivhäusern deutlich länger als bei Häusern mit leichter Bauweise. Apropos: Der Wert der Vorlauftemperatur sollte grundsätzlich nicht zu hoch eingestellt werden. Das koste nur unnötig Energie. **dpa**

PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

- ANZEIGE -

Mein Schuhmacher

Schuh- und Schlüsseldienst + Sicherheitstechnik

Anfertigung von Sicherheitsschlüsseln vor Ort zur sofortigen Mitnahme

Bei „Mein Schuhmacher“ an der Wedeler Landstraße 21 in Rissen werden nicht nur Schuhreparaturen in hoher Qualität und mit langlebigen Materialien ausgeführt. Inhaber Khalil Rahimi bietet auch umfassenden Service rund um Schlüsseldienst, Sicherheitstechnik, den Wechsel von Uhrenbatterien sowie beim Verkauf von Kleinlederwaren an.

Für die Anfertigung von Sicherheitsschlüsseln hat der Fachmann in moderne Technik investiert. Kunden können also vor Ort im Laden auf die Erledigung ihres Auftrags warten und den gewünschten Sicherheitsschlüssel sofort mitnehmen. Wer einen Schlüsselnotdienst benötigt, ist ebenfalls bei „Mein Schuhmacher“ an einer verlässlichen und kompetenten Adresse. Khalil Rahimi ist unter Telefon 040/18239740 und über Handy unter 0152/51045517 erreichbar.

Zum Sortiment bei den Kleinlederwaren gehören unter anderem Gürtel in verschiedenen Designs, Farben und Längen sowie handgefertigte Armbänder für Uhren. Auch den Tausch von Uhrenbatterien können Interessierte von Khalil Rahimi durchführen lassen. Und das sogar aktuell mit Rabatt. Beim Tausch von zwei Batterien gibt es die zweite Uhrenbatterie zum halben Preis.



Schuhreparaturen, kompetenter Service rund um Schlüsseldienst und Sicherheitstechnik sowie der Verkauf von Kleinlederwaren und der Tausch von Uhrenbatterien gehören zum Portfolio bei „Mein Schuhmacher“. Foto: Conrad

Profis für alle Baustoffe!



Bauzentrum

Lüchau

Wedel • Rissener Str. 142 • ☎ 04103 / 8009-0



WhatsApp: 0171/5566403

luechau.de



Ohne Handschuhe, mit Zopf: Sicherheitstipps für Heimwerker

Das Arbeiten mit Elektrowerkzeugen ist nicht immer ungefährlich für Heimwerkerinnen und Heimwerker. Um Verletzungen beim Werkeln im Haus und im Garten zu vermeiden, ist auch die richtige Kleidung wichtig.

Festes Schuhwerk sollte man zum Beispiel auch bei Arbeiten im Wohnzimmer tragen. Denn Socken bergen Rutschgefahr. Darauf weist der Tüv-Verband hin. Die Arbeitskleidung sollte zudem eng anliegen. „Weite Kleidung und lange Schmuckstücke können sich im Elektrowerkzeug verfangen“, warnt André Siegl, Experte für Arbeitsschutz beim Tüv-Verband. „Damit auch Haare nicht in das Werkzeug eingezogen und vom Kopf gerissen werden, gehören längere Haare unbedingt in einen Zopf oder unter ein Haarnetz.“

Handschuhe können vom Bohrer eingezogen werden

Beim Schleifen, Feilen oder anderen Arbeiten, bei denen Partikel herumfliegen können, sollten Heimwerkerinnen und Heimwerker außerdem eine Schutzbrille und einen Mundschutz gegen Feinstaub tragen. Wenn es laut wird, vor allem über längere Zeit, gehört ein Gehörschutz auf die Ohren.

Handschuhe können den Experten zufolge hingegen eher eine Gefahrenquelle sein. Denn diese können vom Bohrer oder von der Säge eingezogen werden.

Übrigens: Auch eine aufgeräumte Arbeitsumgebung ist wichtig. Ihre Arbeitsfläche sollte stabil und gut beleuchtet sein, alle Arbeitsmaterialien leicht erreichbar bereitliegen und alle Stolperfallen beseitigt sein. Achten Sie zudem darauf, dass Stromkabel nicht über die Arbeitsfläche laufen oder auf dem Werkstück liegen, damit Sie diese nicht versehentlich durchtrennen.

dpa

Energie sparen
fängt mit den Fenstern an!

35 €
Energie-
bonus!



Fenster + Türen
Ausstellung

Besuchen Sie uns.
Wir beraten Sie gerne.

Osдорfer Weg 147
22607 Hamburg
Telefon 040 85197790

*energiebonus.rekord.de

rekord
FENSTER UND TÜREN



* Ab 1.000 € Auftragswert je rekord Fensterelament. Aktionszeitraum: 15.10.2023 bis 31.03.2024



**Fleischerei
Frühstück
Mittagstisch
Partyservice
Imbiss**

**FLEISCHEREI
HÖPERMANN**

DE-ÖKO-006

04103 2894 Mo 7:00 – 13:00
fleischerei-hoepermann.de Di – Fr 7:00 – 18:00
Kronskamp 26, 22880 Wedel Sa 7:30 – 12:30

PONY
WALDSCHÄNKE

KOMMT VORBEI!
WIR FREUEN UNS AUF EUCH.

EVENTS UND FEIERN
ABEND KARTe AB 18 UHR
MITTAGS TISCH AB 11:30 UHR
KIOSK BIER GARTEN

@pony_hamburg fPonyRissen

Babenwischenweg 28 | 22559 Hamburg | 040 88359666
moin@pony-hamburg.de | pony-hamburg.de

Frisches Fleisch aus der Region

Unser bestes Rind (Galloway), Schwein (Duroc),
Lamm (Suffolk) und Wild aus eigenem Revier

P. Deskau Hofladen
Landwirtschaft & Jagd

Mo geschlossen
Di 9:00 - 12:00 + 15:00 - 18:00 Uhr
Mi 9:00 - 12:00 + 15:00 - 18:00 Uhr
Do 9:00 - 12:00 + 15:00 - 18:00 Uhr
Fr 9:00 - 12:00 + 15:00 - 18:00 Uhr
Sa 7:00 - 12:00

Hauptstraße 59, 25482 Appen
Tel: 04101 / 555 8000

www.landwirtschaft-deskau.de

FEINHEIMISCH
Gemuss aus Schleswig-Holstein e.V.

Nord Hefe
Brot Backwaren

- ANZEIGE -

Neues Lokal, Restaurant, Imbiss, Bäckerei, Fleischerei
oder ein anderes, gastronomisches Gewerbe?
Leckere Rezepte für Speisen oder Drinks, Menüs oder
andere Angebote?

Dann melden Sie sich bei uns!

- ANZEIGE -

Ladiges Gasthof

In Ladiges Gasthof in Holm wird am Rosenmontag wieder
schmackhafter Grünkohl mit deftigen Beilagen serviert.

Foto: Ladiges Gasthof

Den Rosenmontag mit Grünkohl und Tanz in Ladiges Gasthof feiern

Auch in diesem Jahr wird in Ladiges Gasthof an der Hauptstraße 14 in Holm die fünfte Jahreszeit gefeiert. Und zwar traditionell am Rosenmontag mit einem Kohlmarkt und Musik zum Tanzen. Auf der Speisekarte am 12. Februar steht Grünkohl.

Das beliebte Wintergemüse wird ab 12 Uhr mit Kassler, Kohlwurst und Schweinebacke sowie Röstkartoffeln oder Salzkartoffeln bis in den Abend hinein serviert. Ab 19 Uhr zu flotter Musik, die DJ Andy auflegt. Wer will, kann also nicht nur gut speisen, sondern sich auch gleich im Saal des Gasthofes die Kalorien abtanzen. Der Eintritt ist frei.

Wer möchte, ist herzlich im Faschingskostüm willkommen, aber auch unkostümiert darf sich jeder Gast auf einen besonderen kulinarischen Abend nach norddeutscher Art freuen. Serviert wird das Traditionsgericht als Tellergericht oder auch als Grünkohl satt.

Zum Ausklang der Faschingszeit lädt das Team von Ladiges Gasthof dann am Aschermittwoch, 14. Februar, ebenfalls zu einem schleswig-holsteinischen Traditionsgericht ein. Von 12 Uhr an, bis 14 Uhr, und ab 17 Uhr, gibt es graue Erbsen.

Tischreservierungen für Rosenmontag oder Aschermittwoch werden unter der Telefonnummer 04103/93070 entgegengenommen.

Ladiges Gasthof

Holmer Kohlmarkt
Rosenmontag, 12.02.
ab 12 Uhr Grünkohl mit Beilagen
ab 19 Uhr Musik & Tanz mit DJ Andy
Eintritt frei

Graue Erbsen
Aschermittwoch, 14.02.
12 - 14 Uhr und ab 17 Uhr

Hauptstraße 14
25488 Holm
Telefon 0 41 03 / 9 30 70

Di. - Fr. 12 - 14 Uhr und 17:30 - 20 Uhr
Sa. 12 - 15 und 17:30 - 20 Uhr
So. und Feiertage 12 - 15 Uhr

www.ladiges-gasthof.de



LOKALES



Die Fußgängerbrücke wird umfassend renoviert. Foto: ros

Neue Fußgängerbrücke zwischen Hasenhöhe und Simrockstraße

BLANKENESE. Ob zum Sportplatz, zum Schwimmbad, zur Schule oder umgekehrt Richtung S-Bahn – die Fußgängerbrücke Bargfredestraße, die über die Gleise zwischen Hasenhöhe und Simrockstraße führt, verkürzt den Weg, um nicht den Umweg über die Bohnstraße gehen zu müssen. Nun ist die Brücke in die Jahre gekommen und muss erneuert werden.

Eine Instandhaltung war nicht mehr wirtschaftlich, weswegen sich der Bezirk Altona und die Verkehrsbehörde für Abriss und Neubau entschieden haben. Die Verkehrsbehörde hat den Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) mit dem Ersatzneubau beauftragt. Die Bauzeit startete im November 2023 und ist bis Oktober 2024 geplant. Die Baustelle wurde in den vergangenen Wochen eingerichtet. Hierzu hat die LSBG angrenzende Grundstücke angemietet.

Die Brücke wird nun Stück für Stück abgebaut. Die Hauptarbeiten hierzu finden nachts bis 9. Februar, statt. „Der Abbruch der Stahlkonstruktion kann nur in den von der Deutschen Bahn genehmigten Gleissperrzeiten erfolgen“, heißt es in einem Schreiben des LSBG. „Wir werden die

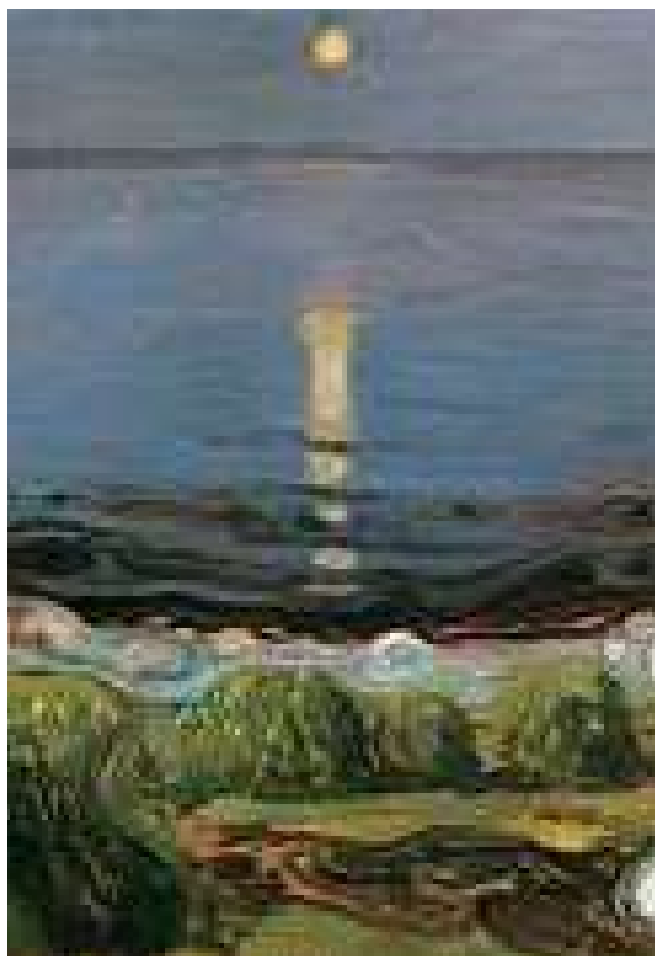
Schallemissionen aus dem Betrieb der Baumaschinen so gering wie möglich halten.“ Die Haushalte, bei denen laut eines Schallschutzgutachtens der gesetzlich festgelegte Ruhegrenzwert überschritten werden könnte, haben das Angebot bekommen, für den Zeitraum in ein Hotel zu ziehen. Der Rahmen hierfür liegt bei 130 Euro für ein Doppelzimmer und 100 Euro für ein Einzelzimmer. Der Einbau der neuen Brücke ist für Mai 2024, unter Nutzung der S-Bahn-Gleissperrzeiten, geplant. Im Anschluss gibt es Restarbeiten an der Brücke und der Ausstattung der Brücke zu erledigen, wie das Nacharbeiten an den Fundamenten. Wenn die Brücke vollständig aufgebaut ist, sind Zäune und Bodenarbeiten außerhalb des Gleissicherheitsbereiches notwendig und Bäume werden gepflanzt. Zum Abschluss werden die Baustelleneinrichtungsfläche und Zuwegungen wieder hergestellt. Parallel wird die öffentliche Wegebeleuchtung durch die Hamburger Verkehrsanlagen neu errichtet und von Stromnetz Hamburg angeschlossen. Die Bauwerksprüfung schließt die Baumaßnahmen ab und der Weg über die Schienen ist wieder frei und sicher. **ros**

**TAVERNA
ZUM GRIECHEN**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Di. bis Do. von 17.00 - 22.30 Uhr
Fr. 16.00 - 22.30 Uhr / Sa. 12.00 - 22.30 Uhr
So. und Feiertage von 12.00 - 21.00 Uhr
Montag ist Ruhetag
Vangeli und Popi

FELDSTRASSE · 46 22880 WEDEL
TEL.: 04103/83 700 · ZUM-GRIECHEN-WEDEL.DE

Rundschau Reisen · Rundschau Reisen



Die erste Fahrt in diesem Jahr führt nach: **Potsdam ins Museum Barberini zu Edvard Munch** am 14. März 2024

Edvard Munch ist für seine eindringlichen Darstellungen elementarer menschlicher Empfindungen bekannt. Eine ebenso wichtige Rolle wie das Interesse an den seelischen Dimensionen des Daseins spielte jedoch Munchs Faszination für die Natur. Mit der ihm eigenen Imaginationskraft und Sensibilität widmete er sich Naturmotiven, um den Platz des Menschen im kosmischen Kreislauf des Lebens zu ergründen. Die Darstellung von Landschaft in Munchs Werk wurde jedoch bislang kaum systematisch untersucht. Die Ausstellung **Munch. Lebenslandschaft** und der zugehörige Katalog erforschen erstmals die Bedeutung von Munchs Naturdarstellungen und hinterfragen gängige Vorstellungen.

Abfahrt am 14.3.2024 um 8.00 Uhr ab Rissen, Grete-Neve-mann-Weg 22, 8.15 Uhr ab S-Bahnhof Blankenese, 8.40 Uhr ab S-Bahnhof Othmarschen. Preis € 140,- inkl. Eintritt, Mittagessen, Führung und Busfahrt im 5-Sterne-Reisebus. Mindestteilnehmer: 20, Buchung bis spätestens 22.2.2024 bei Bradtmüllers Kleiner Laden, Wedeler Landstraße 19, Telefon: 040/81 56 99 oder Rundschau Reisen per E-Mail: cg@rundschaureisen.de. IBAN DE77 2003 0000 0006 0043 94

Rundschau Reisen · Rundschau Reisen



WAS WÄCHST DENN DA?

Ein Hauch von Frühling liegt in der Luft

Man kann sie unmöglich alle kennen oder über Detailwissen zu den schönen Bäumen, Büschen, Gehölzen und Blumen verfügen, die in den vielen Gärten und Parkanlagen in den Elbvororten grünen und blühen. Anne Krischok, die Vorsitzende der Gesellschaft der Freunde des Botanischen Gartens ist und Revierleiterin Angela Jahns berichtet uns in dieser Folge über Christrosen.



■ Anne Krischok. Foto: mk



■ Alle Helleborus-Arten lieben leicht absonnige bis halbschattige Standorte. Direkte Winter- sonne ist nicht optimal. Sie kann dazu führen, dass die Blätter vertrocknen. Fotos: Jahns

Christrosen, Lenzrosen und andere Helleborus-Arten bringen zwischen Dezember und April Farbe und Frische in den Garten.

Zur Gattung Helleborus gehören insgesamt 19 Arten, die in Europa, Teilen Chinas und Vorderasiens heimisch sind.

Der Blütenreigen im Garten beginnt mit Helleborus niger, der Christrose oder Schneerose. Sie blüht mit reinweißen Blüten um die Weihnachtszeit herum und ist deshalb die einzige echte „Christrose“. Im Februar folgen die Lenzrosen (Helleborus Orientalis-Hybriden). Sie bieten eine Vielzahl an Farben und Formen und gehören damit zu den Highlights des Winters. Die Blütenfarbe ist bei Kälte besonders intensiv. Zur gleichen Zeit blüht auch die heimische Stinkende

Nieswurz (Helleborus foetidus) mit kleinen hellgrünen Blüten. Ihre Blätter verströmen einen leicht unangenehmen Duft.

Christrosen oder Schneerosen (Helleborus niger) sind im Blumenhandel als Topfpflanze erhältlich. Sie werden im Labor vermehrt und sind daher in großen Stückzahlen zu einem festen Termin zu kultivieren. Am Ende des Winters können sie vom Balkonkasten in den Garten umgepflanzt werden. Christrosenwurzeln wachsen nur bei kühlen Temperaturen. Daher sollte man sie nicht zu lange im Topf lassen, wenn man sie in den Garten pflanzen möchte.

Besonders auffällig sind die Blüten der Lenzrosen (Helleborus x orientalis). Die immergrünen Pflanzen bilden dichte Horste, mit zum Teil acht Zentimeter

großen Blüten. Sie begeistern durch ihre leuchtenden Farben. Dazu gibt es außer den einfachen Blüten auch gefüllte und mehrfarbige Sorten.

Gleich am Eingang wächst die Abchasische Nieswurz oder Lenzrose (Helleborus Orientalis-Hybride „Early Ruby“). Sie gedeiht im Halbschatten, im durchlässigen, humusreichen Lehmboden, mit leicht alkalischen bis neutralem pH-Wert.

Der Name Nieswurz wird für mehrere Arten verwendet. Ein Namenszusatz, der vom botanischen Artnamen abgeleitet wurde, hilft bei der Unterscheidung. Als Grüne Nieswurz wird Helleborus viridis bezeichnet, als Duftende Nieswurz Helleborus odoratus. Die Korsische Nieswurz (Helleborus argutifolius) blüht am Hauptweg - ihre grüngelben

Blüten werden bei Sonnenschein gerne von Insekten besucht. Die wintergrüne Staude wirkt durch die dunkelgrünen, lanzettlichen Blätter mit dem gezähnten Rand sehr markant. Sie gedeiht auch gut in Kübeln. Die Stinkende Nieswurz (H. foetidus) blüht hellgrün. Sie gehört zu den eher kurzlebigen Pflanzen.

Der Name Nieswurz entstand wegen des Niesreizes, den zerriebene Pflanzenteile von Helleborus hervorrufen.

Helleborus x sternii, eine Kreuzung aus Korsischer und Balearen-Nieswurz gehört zu den wenigen stammbildenden Arten, d.h. diese Pflanzen entwickeln aufrechte, verholzte Triebe, aus denen die Blätter und Blüten wachsen. Alle Helleborus-Arten lieben leicht absonnige bis halbschattige Standorte. Direkte Win-



WAS WÄCHST DENN DA?



Gleich am Eingang des Botanischen Gartens wächst die Abchasische Nieswurz oder Lenzrose (*Helleborus orientalis*-Hybride 'Early Ruby').



Christrosen oder Schneerosen (*Helleborus niger*) sind im Blumenhandel als Topfpflanze erhältlich.



Christrosen begeistern viele Blumenfans.



Viele Sorten begeistern mit leuchtenden Farben.



Die Korsische Nieswurz (*Helleborus argutifolius*) blüht am Hauptweg - ihre grüngelben Blüten werden bei Sonnenschein gerne von Insekten besucht.

tersonne ist nicht optimal. Sie kann dazu führen, dass die Blätter vertrocknen. Im Vollschatten werden weniger Blütenknospen ausgebildet. Gut geeignet ist ein Standort unter laubabwerfenden Gehölzen. Hier werden im Sommer die Blätter vor dem Verbrennen geschützt und im Winter kommen die Blüten zur Geltung. Je sonniger der Standort ist, desto mehr Feuchtigkeit brauchen die Pflanzen. Das flache fleischige Wurzelsystem der Pflanzen reagiert auf Staunässe und Stö-

rungen durch Bodenbearbeitung sehr empfindlich. Daher sollte man sie an einen Ort pflanzen, an dem sie möglichst wenig gestört werden. Leichte Sandböden können mit Komposterde verbessert werden. Sollen Pflanze durch Teilung vermehrt werden, geschieht das am besten in der kalten Jahreszeit. Die empfindlichen Wurzeln sollten dabei wie rohe Eier behandelt werden. Die Teilstücke benötigen im ersten Winter einen Schutz aus Laub und Tannenreisig. Gedüngt wer-

den die Pflanzen am besten mit einem Tomaten- oder Rosendünger, denn sie benötigen Phosphor und Kali für ein gutes Wachstum. Das alte Laub sollte vor dem Blütenaustrieb abgeschnitten werden. Dadurch kommen die Blüten besser zur Geltung. Zusätzlich dient die Pflegemaßnahme zur Vorbeugung vor der Schwarzfleckenkrankheit. Dieser Pilz bildet im Frühjahr auf den Blättern braune bis schwarze Flecken, die mit der Zeit immer größer werden können. Wenn auf

den Blättern statt Flecken feine schwarze Linien oder Streifen zu sehen sind, handelt es sich um eine Viruserkrankung, die durch Blattläuse übertragen wird. In diesem Fall sollte die Pflanze ausgegraben werden und im Hausmüll entsorgt werden. *Helleborus* können gut mit frühblühenden Stauden und Blumenzwiebeln, wie dem Schneeglöckchen kombiniert werden. Sie bilden dann zusammen wunderschöne Teppiche.

Angela Jahns/mk

P. Deskau
Gartenbau &
Baumpflege



Pflasterarbeiten
Rollrasen
Erd- & Baggerarbeiten

Gartenpflege
Baumfällungen

Baumpflege
Zaunmontage

Tel. 04101/8048 971 www.gartenbau-deskau.de



Ihre Experten für
Garten & Landschaft



Faschingsparty in der Turnhalle



RISSEN. Der RSV lädt Familien für Sonnabend, 10. Februar, zu einer Faschingsparty ein. Nach einem gemeinsamen Aufbau wartet ein buntes Programm mit Musik und viel Spaß auf alle Rissener Familien, die sich über die Homepage www.rissenersv.de ange-

meldet haben. Von 10 Uhr an, bis 12 Uhr, dürfen sich alle Besucher in der Schulturnhalle am Vossbagen austoben und bauen dann gemeinsam wieder ab.

Jeder, der mag, ob groß oder klein, darf sich gerne verkleiden. Der RSV bittet darum, die Turnschuhe nicht zu vergessen. **mk**

Jeder, der mag, ob groß oder klein, darf sich gerne für die Faschingsparty verkleiden. Foto: RSV

Weitere Infos auf: www.rissenersv.de



- ANZEIGE -

Die kniffligen Rätsel des

Mathematicus

Teil 49

Mathematik ist In! Bei den Aufgaben vom „MATHEMATICUS“ Marc Verter geht es im Allgemeinen um Anwendung elementarer Mathematik. Die Probleme sind bunt gemischt, viele sind leicht, manche sind auch schwer. Für jeden etwas! Können Sie dieses Rätsel lösen?

LÖSUNG Teil 48:

Die Lösung lautet:

der Milchreis (um 63,21 %)

Die komplette Lösung auf:

www.der-rissener.de/mathematicus



Mit Zinsen für Tagesgeld von 3,8 % soll heute, am 08. Februar 2024 ein Konto eröffnet werden.

Wieviel Geld muss eingezahlt werden, damit (konstanter Zinssatz vorausgesetzt) am 23. Dezember 2024 eintausend Euro zur Verfügung stehen?

Die Lösung erfahren Sie in der nächsten Ausgabe – oder über den QR-Code bei uns auf der Homepage. Viel Spaß!





Badminton für Kinder und Jugendliche



Die Badminton-Gruppe des TSV Sülldorf sucht noch junge Spielerinnen und Spieler im Alter von acht bis 16 Jahren. Foto: TSV Sülldorf

SÜLLDORF. Seit einem Jahr treffen sich jeden Montag, von 18 Uhr an, bis 19.30 Uhr, ein halbes Dutzend Kinder im Alter zwischen neun und 12 Jahren in der Turnhalle der Schule Lehmkuhlenweg, um Badminton zu spielen. Nach einem kleinen Aufwärmispiel werden

erst gemeinsam die Netze aufgebaut, dann wird gespielt. Domenik Kuchenbecker, der die Gruppe leitet, spielt selbst seit seinem neunten Lebensjahr und hat nach 25 Jahren noch immer Freude daran. Das will er auch den jungen Spielern vermitteln. Außer um Spaß, geht es auch um die

richtige Technik. Gerne dürfen noch mehr Kinder und Jugendliche im Alter zwischen acht und 16 Jahren dazu kommen. **mk**

Kontakt: kinderbadminton@tsv-suelldorf.de

Mehr zum Sportangebot des TSV Sülldorf gibt es hier:



www.tsv-suelldorf.de



LOKALES

Antje Müller ist neue Vorsitzende des CDU-Ortsverbands

BLANKENESE. 117 Mitglieder des CDU Ortsverbandes Blankenese haben Antje Müller kürzlich bei einer Versammlung in der Gorch-Fock-Schule zur neuen Vorsitzenden des Ortsverbands bestimmt. Damit löst sie Dr. Jakob Borgmann nach knapp zweijähriger Amtszeit ab. Die Unternehmerin aus Blankenese ist als stellvertretende Kreisvorsitzende der CDU-Altona/Elbvororte und Vorsitzende des Landesfachausschusses Bildung. Sie freut sich auf ihr neues Amt. „Ich bedanke mich bei den Mitgliedern der CDU-Blankenese für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung. Es ist mir eine große Ehre einem der bedeutendsten Ortsverbände

der Hamburgs vorzustehen.“ Als ihre Stellvertreter wählen die Mitglieder Emelie Böversen, Ralf Lüdeke und Dr. Martin Schuermann. Dr. Marc-Michael Blum, Thomas Schmitz und Gerhard Willhöft ergänzen den geschäftsführenden Vorstand. Erweitert durch seine zehn Beisitzer Eduard Biedermann, Katharina Böversen, Jan-Philipp Dombrowski, Carsten Fischer-Zernin, Klaus Modersitzki, Juno Müller, Philipp Müller, Cornelia Pudor, Clemens Reus und Johann Riekers hat sich der geschäftsführende Vorstand personell für den bevorstehenden Wahlkampf für die Bezirks- und Europawahlen am 9. Juni aufgestellt. **mk**

Fast alles neu bei der Blankenese Interessen Gemeinschaft

BLANKENESE. Die Blankenese Interessen Gemeinschaft (BIG) stellt sich neu auf. „Anfang des neuen Jahres, machten wir es uns zum Ziel, unter anderem interne Struktur und Organisation der Kernprozesse unserer Vereinsgröße anzupassen. Ferner galt es, zusätzlich zu definieren, welche mittel- und langfristigen Strategien sowie Ziele die Blankenese IG verfolgen muss, um sicherzustellen, dass unser Verein weiterhin gesund wachsen kann und erfolgreich geführt wird“, so Frank Robben, zweiter Vorsitzender der BIG. So solle künftig ein Team das Quartiersmanagement bilden. Quartiersmanagerin Sabine Juchheim verlässt die BIG Ende

des Monats. Außer dem ehrenamtlichen Vorstand Oliver Diezmann, Frank Robben und Mario Dobratz, werde ein Kreis von drei bis fünf Personen das Quartiersmanagement bilden und gemeinschaftlich agieren. Nicole Robben wird sich auf die Bereiche Organisation, Daten und Verwaltung konzentrieren. Ihre Verantwortlichkeiten umfassen die strukturierte Organisation von Daten, die Verwaltung von Ressourcen und die Sicherstellung, dass alle administrativen Prozesse reibungslos ablaufen. Jacob Cords kümmert sich um den Social Media Bereich. **mk**

Den Bürgern die Angst vor der Energiewende nehmen

HEIST. Die Gemeinde plant ein Gewerbegebiet auf dem Flugplatzgelände. Der Beschluss dazu wurde im vergangenen Jahr noch vor der Kommunalwahl, in deren Ergebnis Jürgen Neumann (CDU) in seinem Amt als Bürgermeister bestätigt wurde, gefasst. Die Planungen für die etwa 66 000 Quadratmeter große Fläche sollen nun in diesem Jahr fortgeführt werden, obwohl die Regionalplanung des Landes das Vorhaben, ein Gewerbegebiet so weit außerhalb der Siedlungsstruktur der Gemeinde auszuweisen, kritisch sieht. „Wir sind in Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer. Die Bundesvermögensverwaltung steht unserem Anliegen positiv gegenüber. Flugplatz und das Tower-Restaurant würden von einem benachbarten Gewerbegebiet partizipieren“, betont Bürgermeister Jürgen Neumann.

Auch der Verkauf von zwei verbliebenen Grundstücken im B-Plan 20 für Wohnbebauung liegt dem Bürgermeister am Herzen. Ebenso der Neubau des Sportlerheims des TSV Heist. Es wird nun zügig geprüft, ob Fördermittel für die mit etwa 1 Million Euro veranschlagten Investitionen abgerufen werden können oder ob die Gemeinde und der Sportverein den Neubau, der allen Vereinen der Gemeinde zur Verfügung stehen soll, alleine finanzieren müssen.

Zu den Aufgaben 2024 gehören in der Gemeinde auch Vorbereitungen auf die Umwandlung der Grundschule in eine Ganztagschule ab 2026. Ein Nachbargrundstück wurde bereits von der Gemeinde erworben, um dort eventuell neu oder anbauen zu können. Ein Arbeitskreis Ganztagschule wird sich für planerische Vorbereitungen mit dem Raumbedarf beschäftigen. Von den 140 Grundschulern sind derzeit 100 in Betreuung und nehmen 90 am Mittagessen teil.

Fortgeführt in diesem Jahr wird der Ausbau des Glasfaseranschlusses für alle Haushalte, die es wünschen. Auch die Themen Energieversorgung und Klimaschutz stehen auf der Agenda. Die Gemeinde will einen kommunalen Wärmeplan aufstellen und hat dafür Förder-



Ein Arbeitskreis Ganztagschule wird sich mit dem Raumbedarf für die Grundschule Heist, die für die Ganztagsbetreuung fit gemacht wird, beschäftigen. Foto: syk

gelder beantragt. Zur Beratung der Heistmerinnen und Heistmer rund um Energieeinsparung, erneuerbare Energien, Effizienz und Einbau nachhaltiger Heizungsanlagen soll ein erfahrener „Energiekümmerer“ auf Minijob-Basis in der Gemeinde eingestellt werden. „Wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern die Angst vor der Energiewende nehmen“, so der Bürgermeister. Regen Anteil am sozialen Miteinander in Heist haben Feuerwehr, DRK und der Sportverein. Um Jung und Alt mit Ideen, Wünschen und Anliegen mehr einzubinden und sie an der Umsetzung teilhaben zu lassen, sollen als deren Interessenvertreter ein sozialer Beirat und ein

Kinder- und Jugendbeirat etabliert werden. Auch ein ehrenamtlicher „Dorfkümmerer“ schwebt Neumann vor Augen, der als Ansprechpartner sowie Bindeglied zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und der Gemeinde in Notsituationen oder bei Bedarfen im alltäglichen Leben zur Stelle ist. „Es wird viel ehrenamtliche Arbeit in unserer Gemeinde geleistet.

Mit den Beiräten und einem Dorfkümmerer können wir noch mehr dafür tun, dass die Interessen aller Generationen berücksichtigt werden“, betont Bürgermeister Neumann. Die Einwohnerzahl seiner Gemeinde liegt bei genau 3001. **syk**

WIR SUCHEN GAS- & WASSERINSTALLATEURE, ANLAGENMECHANIKER & HEIZUNGSBAUER

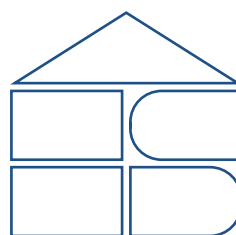


WRAGE SANITÄR BEDACHUNG HEIZUNG
SEIT 1949
040-81 21 67
WIR SUCHEN TEAM-KOLLEGEN!
WWW.WRAGE-GMBH.DE



Redaktion:

Telefon 0178 - 6792682 / 0176 - 63634774



Baugeschäft Schumacher

Inhaber:
Sven Schottenhammer

Achter de Weiden 8
22869 Schenefeld
Telefon 040/89019606

baugeschaefschumacher@t-online.de
www.baugeschaefschumacher.de

Ausführung von
Maurer-, Fliesen- + Trockenbauarbeiten

Unsere nächste Ausgabe erscheint am 22. Februar 2024